

1.6.2006

Balkonsanierung 5. OG

Sehr geehrte Mieter im Haus Breslauer Straße 44-46,

wir kündigen Ihnen eine größere Instandhaltungsmaßnahme an. Nachdem wir im vergangenen Herbst die Balkonbeläge des sechsten Obergeschosses saniert haben, möchten wir die Sanierung nun im fünften Obergeschoß fortsetzen. Auch diese Beläge sind teilweise in keinem guten Zustand, d.h. unansehnlich. Ein wichtiger Zweck der Sanierung ist aber auch der langfristige Schutz der Betondecke und deren Verbindung zur Betonbrüstung. Diese Bauteile wurden bei Bau des Hauses (weil es damals nicht Stand der Technik war) nicht durch eine unter dem Fliesenbelag anzubringende Feuchtigkeitsisolierung gegen eindringendes Regenwasser geschützt. Bei der geplanten Sanierung wollen wir dies nachholen. Es ist durchaus möglich, daß wir im Laufe der Zeit weitere Balkonreihen sanieren werden.

Wenn Sie im September vergangenen Jahres schon im Haus gewohnt haben, sind Sie über den Ablauf der Arbeiten informiert. Für die neu hinzugekommenen Mieter wiederholen wir: Die Handwerker werden über eine Wohnung im 5.OG auf die Balkonreihe gelangen, wo sie sich nach Entfernung der Trennwände frei bewegen können. Es wird also kein Gerüst gestellt. Zur Sanierung ist kein Abriß der Beläge notwendig. Die beauftragte Fachfirma Jung wird vielmehr einen neuen Belag aus Keramikfliesen (gleiche Art wie bisher) auf dem alten Belag aufbringen (inklusive der speziellen Feuchtigkeitsisolierung). Lediglich an einigen Stellen, an denen der alte Belag lose ist, und im Bereich um die Speier-Einläufe, werden Stemmarbeiten unvermeidlich sein. So werden Sie hoffentlich nur wenig unter Geräuschbelästigungen zu leiden haben. Nach Abschluß der Fliesenarbeiten wird unsere Malerfirma ggf. einige Schönheitsreparaturen durchführen.

Wir bitten die **Mieter der Wohnungen des 5. OG, bis Donnerstag, 8. Juni 2006, 7 Uhr 30 (Beginn der Arbeiten) ihre Balkone vollständig zu räumen**. Wir schätzen die **Dauer der Arbeiten auf etwa zwei bis drei Wochen**. Bestimmt wird es Ihnen möglich sein, Balkonmöbel und Pflanzen für diese Zeitspanne behelfsweise in der Wohnung unterzubringen. Zur Not kann das Treppenhaus als Ausweichplatz genutzt werden. Sprechen Sie ggf. unseren Bauingenieur Herrn Hubig (Tel. 94831-15) an, wenn Ihnen die Räumung Ihres Balkons ein Problem bereitet.

Ferner bitten wir die **Mieter der Pkw-Abstellplätze unmittelbar am Haus, ab Mittwoch, 7.6.2006, abends**, beim Parken ein wenig **Abstand vom Haus** zu halten. Wir bringen zur Orientierung ein Absperrband an. Wir wollen so ausschließen, daß Pkw durch herabfallende Gegenstände beschädigt werden.

Wir bitten wegen der unvermeidlichen Unannehmlichkeiten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG